

Großer Wurf für mehr Nachhaltigkeit:

Solar-Online-Anbieter Zolar kooperiert mit Handball-Europapokalsieger Füchse Berlin

- **CO₂-Emissionen senken im Alltag: Spieler gehen mit gutem Beispiel voran**
- **Deutscher Handball und Klimabewegung vor entscheidendem Jahrzehnt**
- **Stromkosten-Ersparnis von mehr als 5 Millionen Euro pro Jahr**

Berlin, 11.07.2023 – Zolar, eine der führenden digitalen Plattformen für private Solarlösungen in Deutschland, kooperiert mit dem nachhaltigsten Handballclub der Welt – den Füchsen Berlin. Ziel der Kooperation ist es, den Bekanntheitsgrad der Füchse und die steigende Beliebtheit des deutschen Handballs zu nutzen, um das dringendste Problem unserer heutigen Gesellschaft – den Klimawandel – noch mehr in den Fokus zu rücken. Praxisnahe Beispiele und Mitmachaktionen zur Reduktion von CO₂-Emissionen – mit eigener Solaranlage und darüber hinaus – füllen die Kooperation mit Leben zusätzlich zu den klassischen Elementen des Sponsorings von Bandenwerbung bis zum Logo auf dem Trikot-Rücken.

„Wenn die Vision einer lebenswerten Erde für alle Menschen auf den nachhaltigsten Handballclub der Welt trifft, kann Großes entstehen“, freut sich Dr. Sarah Müller, Chief Commercial Officer und verantwortlich für Marketing und Vertrieb beim Berliner Solar-Online-Anbieter [Zolar](#). „Wir haben kein klassisches Sport-Sponsoring gesucht, sondern einen Partner, der mit uns unsere Vision lebt und aktiv nach draußen trägt. Den haben wir mit den Füchsen Berlin direkt vor der Haustür gefunden“, so Müller weiter.

Bob Hanning, Geschäftsführer der Füchse Berlin ergänzt: „Ich freue mich sehr, dass wir ein nachhaltiges Berliner Unternehmen für eine große Kooperation in der Füchse-Familie gewinnen konnten. Wir sind in dieser Stadt fest verankert und freuen uns darauf, dass wir mit Zolar gemeinsam Berlin als Nukleus für Handball und Klimaschutz auf die Landkarte heben.“

CO₂-Emissionen senken im Alltag: Spieler gehen mit gutem Beispiel voran

Nachhaltigkeits-Kampagnen mit Spielern sollen zusätzlich zu den klassischen Sport-Sponsoring-Elementen zeigen, wie einfach es ist CO₂-Emissionen im Alltag zu reduzieren – mit Solaranlage und darüber hinaus. Kapitän Paul Drux geht mit gutem Beispiel voran und installiert noch dieses Jahr eine Photovoltaikanlage auf

seinem Hausdach. Damit wird er zukünftig jedes Jahr 3,6 Tonnen CO₂ einsparen – das entspricht fünf Hin- und Rückflügen auf der Strecke Berlin – Mallorca oder 16.000 Kilometer mit einem Benziner pro Jahr. Bereits seit 2009 versorgt eine 250 kWp Solaranlage die Max-Schmeling-Halle, Heimspiel-Arena der Füchse, mit emissionsfreiem Strom vom eigenen Dach. CO₂-Ersparnis: 146 Tonnen pro Jahr.

Deutscher Handball und Klimabewegung vor entscheidendem Jahrzehnt

Wie erfolgreich der Handball Massen mobilisiert, zeigte zuletzt das ausverkaufte Finale der U-21 WM in Berlin. Diese neue Begeisterung für den Sport wollen beide Berliner Unternehmen nutzen, um die Mitte unserer Gesellschaft für Nachhaltigkeit und Klimaneutralität zu begeistern. Wie bei Zolar stehen hinter dem Handball-Europapokalsieger passionierte Schlüsselfiguren, die mit großer Leidenschaft das Thema Energiewende und Klimaschutz aus eigener Kraft vorantreiben und zeigen: Jede und jeder kann einen persönlichen Unterschied machen.

Stromkosten-Ersparnis von bis zu 5 Millionen Euro pro Jahr

Die Fan-Gemeinde der Füchse hat mit durchschnittlich 7.827 Menschen pro Heimspiel ein riesiges CO₂-Einsparpotenzial. Würde allein jede und jeder dritte der Fan-Gemeinschaft eine durchschnittliche Solaranlage mit 10 Kilowattpeak installieren, könnten sie nicht nur pro Jahr gemeinsam 10.436 Tonnen CO₂ einsparen, sondern auch zu 85 Prozent unabhängig von steigenden Energiepreisen werden – bei einer jährlichen gemeinsamen Stromkosten-Ersparnis von mehr als 5 Millionen Euro (2.000 Euro pro Jahr pro Eigenheim).

„Erneuerbare Energien sollten für uns alle ein wichtiges Thema sein. Mit Zolar haben wir einen Partner gefunden, der perfekt zu unserer Nachhaltigkeitsstrategie passt“, sagt Dr. Christopher Jahns, Vorstand Nachhaltigkeit und Entwicklung der Füchse Berlin. „Auf dem Weg zu Net Zero der Füchse haben wir bereits viel erreicht: Angefangen bei Partnern mit einer klaren Nachhaltigkeits-Vision wie [Zolar](#), bis hin zur Auswahl der Trikots, unserer Mobilität und unseres Energieverbrauchs“, so Jahns weiter.

Über Zolar

Die ZOLAR GmbH wurde 2016 in Berlin gegründet. Das Climate-Tech-Startup ermöglicht Hausbesitzenden und regionalen Handwerksbetrieben über eine einfache Online-Plattform den Zugang zu individuellen Solarlösungen. Gemäß der Mission von Zolar sollen Menschen von günstiger, selbst erzeugter grüner Energie profitieren und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten können. Bis 2030 will Zolar mehr als zehn



Millionen Haushalte in Europa mit erneuerbarer Energie versorgen. Eine hohe Kundenzufriedenheit, innovative technische Lösungen wie der Zolar Online-Konfigurator und ein starkes Netzwerk von über 700 regionalen Handwerkspartnern machen das Unternehmen zu einem der führenden Online-Anbieter für die private Energiewende. Zolar beschäftigt deutschlandweit 430 Mitarbeitende und wird von einem erfahrenen Management-Team bestehend aus Jamie Heywood (CEO), Dr. Sarah Müller (CCO), Benjamin Rauser (COO), Anurag Bansal (CFO) und Torben Schwellnus (CTO) geleitet. www.zolar.de

Über Füchse Berlin

Die Füchse Berlin sind die Profihandball-Abteilung des Berliner Vereins „Füchse Berlin Reinickendorf e.V. BTVS von 1891“ und spielen seit 2007 in der Handball-Bundesliga – der stärksten Liga der Welt. Dreimal konnte der Hauptstadtclub seither die EHF European League bzw. den EHF-Cup gewinnen sowie zweimal die Club-Weltmeisterschaft. Der DHB-Pokal ging 2014 nach Berlin. Mit insgesamt 15 deutschen Meistertiteln im Jugendbereich stehen die Füchse Berlin für die erfolgreichste Nachwuchsarbeit in Deutschland und bilden Jahr für Jahr eigene Bundesligaprofis aus. Seit der Saison 2022/23 haben sich die Füchse Berlin zusätzlich dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben und sind hier der erste zertifizierte Handballclub der Welt.

Pressekontakte:

ZOLAR GmbH

Angela Zippelius

Senior PR Manager

Tel.: +49 151 405 68970

E-Mail: presse@zolar.de

Füchse Berlin Handball GmbH

Kim Martin Heeß

Pressesprecher

Tel.: +49 178 580 0915

E-Mail: presse@fuechse.berlin